

[41178] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische* und *sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.
Elwin Staudé, Verlags-Buchhandlung.

Inserate

finden durch

**Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrierte Zeitung,**

Großfolio-Ausgabe

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Lokale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Klasse in allen Teilen Deutschlands, Österreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M. 80 S.

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5 mal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 60 S.

mit 10% Rabatt.

Bei der großen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Erteilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt
(vormals Eduard Hallberger).

Lehrmittel-Ausstellung.

[41180] Die diesjährige Versammlung der Mitglieder des Pestalozzi-Bereins und des Provinzial-Lehrer-Bereins der Provinz Brandenburg findet hier vom 30. September bis 2. Oktober statt.

Von den Vorständen aufgefordert, eine Lehrmittel-Ausstellung zu veranstalten, richte ich hiermit an die Herren Verleger, welche geneigt sind, ihre einschlägigen Verlagsartikel, insbesondere Anschauungs-Lehr- und Lernmittel, zur Kenntnismahme der voraussichtlich von 500 Volksschullehrern besuchten Ausstellung zu bringen, die Bitte, mir dies bis zum 1. September gütigst mitzuteilen.

Den Verkauf der ausgestellten Werke werde ich mir angelegen sein lassen.

Fürstenwalde a/Spree, 19. August 1885.
M. Geelhaar.

Theater-Antiquarien

[41181] sucht billigst

Berlin W., Jägerstraße 58.

Friedrich Zipf,

Theater-Leihbibliothek, Theater-Verlagsbuchhandlung.

**F. W. Schneider's
Adressen-Bureau in Trier**

liefert Adressen auf kleinen Papierstreifen, ohne Abschrift beim Versand von Postfächern sofort zu verwenden. Garantie mit 3 S für jede unbestellbare Adresse. — Fortwährendes Neuerscheinen kleiner Auflagen neu revidierter und zusammengestellter Adressen in autographischer Form.

Gesamtpreisverzeichnis à 50 S.

weist über 6 Millionen katalogisierter Adressen nach. — Barbestellungen mit 25% Rabatt durch die Fr. Linz'sche Buchhandlung in Trier.

[41183] Ein im Sortiment und Antiquariat, sowie in allen buchhändl. Arbeiten wohl erfahrener, selbständiger Berliner Buchhändler, der ein bedeutendes antiquar. Lager, große Kontinuationen und gute Kundschaft besitzt, mit den Platzverhältnissen vollständig vertraut ist, sucht, da ihm sein Geschäft trotzdem noch viele freie Zeit läßt, unter bescheidenen Ansprüchen anderweite Beschäftigung auf einige Stunden des Tages; auch ist derselbe zu einem Zusammenhaken seines Geschäftes mit einem ähnlichen solchen, oder auch Verlag, bereit. Gef. Off. beliebe man an Herrn O. Drewitz in Berlin, Monbijouplatz 10 zu richten.

Lehrerverammlung.

[41184]

Zu der am 1. Oktober in Hirschberg a/S. stattfindenden reußischen Lehrerverammlung bin ich beauftragt bei der damit verbundenen Ausstellung die Fächer: Geschichte, Geographie, Religion zu bescheiden. Ich bitte die Herren Verleger um umgehende Zusendung einschlägiger neuerer Erscheinungen à cond. in einem Exemplar bis spätestens 15. September. Remission erfolgt sofort nach Schluß der Versammlung.

Hochachtungsvoll

Gera i/Neuß, 17. August 1885.

Carl Baugh,

in Fa.: Carl Durow's Buchhdlg.

Leipziger Kunstanstalt

[41185] f. Lichtdruck,
Photolithographie und Steindruck.
Dorn & Merfeld in Leipzig.
Schnellpressenbetrieb.

Drucksachen jeder Art

[41186] liefert in sauberster und elegantester Ausführung zu den nur denkbar *billigsten* Preisen

L. Brunn's Wwe.,

Buchdruckerei in Heiligenstadt i. Thür.

Preisliste, Druckproben, sowie zahlreiche ehrende Anerkennungen stehen sofort franco zu Diensten.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.

[41187] Inserate 25 S. Reklamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.